

28.09.2011

Pressemitteilung 07/2011

Geschenk und Verantwortung

Soeben erschienen: Poster der action 365 zum Thema: „Schöpfung“

Klimaschutz, erneuerbare Energien, Verzicht auf Atomkraft – die atomare Katastrophe im japanischen Fukushima im März dieses Jahres hat auf schreckliche Art und Weise in den Fokus gerückt, wie gedankenlos wir mit unserem Planeten umgehen und wie viel Maß an Schrecken für ein Umdenken nötig ist. Erst im Angesicht der Katastrophe rücken Umweltschutz und Bewahrung der Schöpfung als Ziele wieder in den Blick, zumindest in Deutschland.

„War Gottes Auge getrübt, als er anschaute, was er gemacht hatte?“ Das aktuelle Poster der action 365 stellt diese rhetorische Frage (Text: Werner Löser SJ). Eine Provokation, anscheinend, eine unerwartete Reaktion auf die Bibelstelle Genesis 1,31 „Gott sah alles an was er gemacht hatte: Es war sehr gut.“ Die ungewöhnliche Interpretation des Bibelzitats deckt auf, wie verantwortungslos und unbedacht wir mit Gottes Geschenk der Schöpfung umgehen.

In Japan beispielsweise bedeutet das Geschenk, das man erhält, zugleich eine ungeheure Verpflichtung: man steht in jemandes Schuld. Ein zumindest gleichwertiges Geschenk, wenn nicht ein noch bedeutenderes, wird erwartet. Erst dann ist der Freundschaftsbund und damit ein wichtiger Baustein im sozialen Gefüge gefestigt.

Gott aber erwartet kein Gegengeschenk, noch nicht einmal ein kleines. In unglaublicher Großzügigkeit lässt er die Menschen die Erde benutzen und verschmutzen. Doch durch das Geschenk haben wir einen Auftrag erhalten: das Geschenk in Ehren zu halten und für zukünftige Generationen zu bewahren. „Denn Gottes Werk ist in unsere Hände gelegt.“ Wir haben eine Verantwortung übertragen bekommen, die wir nicht abgeben können: Es ist die Verpflichtung zu handeln.

Die action 365 ist eine in Deutschland in den 1950er Jahren gegründete ökumenische Laienbewegung. Generell will die action 365 über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen – und das jeden Tag, 365 mal im Jahr (Presstext: Ulrike Maria Haak).

Textlänge: 2.110 Zeichen

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Ansprechpartner und Bestelladresse:

Verlag der action 365
Herr Stefan Mook (Verlagsleitung)
Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Tel.: 069/68 09 12 33
Fax: 069/68 09 12 12
www.action365.de
E-Mail: verlag@action365.de

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de